

# FREGATTE

MITTEILUNGSBLATT · ANWOHNER-VEREIN BUNTEKUH E. V.

4 1968

## Kinder- und Gartenfest 1968 in Buntekuh

Viele hunderte Kinder und Erwachsene aus nah und fern beteiligten sich an dem Kinder- und Gartenfest 1968, das der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. und das Gartenfeld Buntekuh auf dem Festplatz an der Ziegelstraße am 7. und 8. September 1968 wieder gemeinsam veranstalteten. Monatelange Vorbereitungen drohten in den Mittagsstunden des 7. September buchstäblich ins Wasser zu fallen, als der Himmel zur Eröffnung der beiden Festtage seine Schleusen öffnete. Als dann jedoch der Mädchenspielmannszug in der Fregattenstraße zum Sammeln blies, fanden sich bereits Festteilnehmer ein. Mit klingendem Spiel und Fahnen zog dann der Festzug von der Fregattenstraße durch die Ziegelstraße, Grapengießerstraße und Wachthauskoppel ins Gartenfeld Buntekuh. - Bei dieser Gelegenheit stellten alle Teilnehmer des Umzuges, der immer länger wurde, je näher er dem Gartenfeld kam, dankbar fest, welche Fortschritte der Straßenbau in Buntekuh im letzten Jahr gemacht hat, besonders vermerkt wurde der vorbildliche Ausbau der Ziegelstraße, aber auch die Wachthauskoppel ist jetzt begehbar. - Das Gartenfeld und der Festplatz empfingen den Umzug im Flaggenschmuck. Auf dem Festplatz selbst drehte sich bereits das Karussell, warteten Kaffeezelt und Stände mit Würstchen, Süßigkeiten und Eis auf die kleinen und großen Gäste und hatte der Schießstand bereits geöffnet. Mit Begeisterung und Hingabe stürzten sich Mädchen und Jungen in die Spiele, die wieder altersmäßig unterteilt waren und an Originalität nichts zu wünschen übrig ließen: Besonderen Anklang fand das "Reiten auf Gummibällen". Bei den Sonderspielen fiel besonders der Stand des Sportclubs Buntekuh auf, der eine Fußballwand á la "Aktuellem Sportstudio" aufgebaut hatte; mit Eifer und gutem Erfolg versuchten die kleinen "Beckenbauers" und "Seelers", den Fußball durch das Loch in der Wand zu schießen. Großen Beifall von den kleinen Gästen erntete die "Märchentante", die im Kaffeezelt ihre Bühne aufgebaut hatte. Fast eine Stunde lang hielten "Kasper, der Königssohn und der Zauberer" die kleine Gemeinde in Atem. Wieder einmal zeigte sich, wieviel Freude gerade die einfachen Dinge den kleinen Kindern bereiten. Die "Märchentante" war von ihrem Publikum derart begeistert, daß sie versprach, im nächsten Jahr wiederzukommen. Nach der "Märchentante" baute die "Fest-Band" ihre Instrumente im Kaffeezelt auf, und es begann der Kindertanz; stolz stellte manche Mutter und mancher Vater fest, wieviel Anmut und Können ihre Sprößlinge bereits entwickelten; die Kleinen bemerkten davon jedoch nichts: Sie waren mit Feuer und Flamme bei der Sache. Am Nachmittag begann das Preis- und Königsschießen, das am Sonntag fortgesetzt wurde. Dabei schossen Damen und





Herren jeweils für sich. Nach seiner "Meisterleistung" mußte so mancher Schütze jedoch zugeben, daß ihm auch hier seine "bessere Hälfte" über war. Die Besten waren schließlich mit hervorragenden Ergebnissen Frau Günter und Herr Jeschke.

Danach begann der Tanz für jung und alt im großen Zelt. Die Unentwegten tanzten in den Sonntag hinein. An diesem zweiten Festtag fanden sich die ersten Gäste bereits ab 10 Uhr zum "Frühschoppen" auf dem Festplatz ein. Nachdem sich der Morgennebel verzogen hatte, versprach der Tag trockenes Wetter. Und es blieb trocken.

So kam es, daß sich um 14 Uhr ein imposanter Festumzug in der Fregattenstraße in Bewegung setzte. Die Anwohner der Brigg-, Karavellen- und Korvettenstraße begrüßten es, daß der bunte Zug - geführt vom "Lübecker Fanfarenzug" - diesmal unter ihren Fenstern vorbeizog. Das Echo der Trommeln und Fanfaren am Hochhaus an der Karavellenstraße setzte die Letzten in Bewegung. Sollte dabei jemand um seinen Mittagsschlaf gekommen sein, mag er sich damit getröstet haben, daß er an 363 Tagen im Jahr von einem Festumzug in Buntekuh nicht geweckt wird. - Die Teilnehmer des Umzuges bewunderten den vielen Blumenschmuck an den Häusern, insbesondere auf den Balkonen. Im Zug selbst wurde ein blumengeschmückter Wagen mitgeführt, der ebenfalls viel Anklang fand und prämiert wurde. Für das nächste Jahr soll daher ein Wettbewerb für den besten blumengeschmückten Wagen im Umzug veranstaltet werden.

Auf dem Festplatz dankten die Festredner Huschke vom Anwohner-Verein Buntekuh und Nupnau vom Gartenfeld Buntekuh allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und betonten, daß Kinder- und Gartenfeste in Buntekuh auch in Zukunft gemeinsam gefeiert werden.

Es schloß sich die Preisverteilung für Sieger und Placierten der Kinderspiele vom Sonnabend an, die wir an anderer Stelle dieser Ausgabe bekanntmachen. Jungen und Mädels freuten sich über die wertvollen Preise - Radios, Fußbälle, Puppen u. a. -, die allen ein Anreiz sind, im nächsten Jahr wieder mitzumachen.

Nach der Siegerfeier fanden sich die Kleinen wieder bei der Märchentante ein, versuchten sich Jungen und Mädels an der Kletterstange - genau einhundert schafften den Weg bis ganz oben -, besichtigten die Spiele der Pfadfinder und nahmen am Kindertanz teil. Die Schießstände waren dicht umlagert und das Kaffeezelt gefüllt. Unter den vielen tausend Gästen auf dem Platz herrschte eine Bombenstimmung. Würstchen, Süßigkeiten und Eis wurden in großen Mengen umgesetzt, und das Karussell drehte sich pausenlos. Als es dämmerte, formierte sich ein mehrere hundert Meter langer Laternenzug, der mit zwei Spielmannszügen durch das Gartenfeld in das Neubaugebiet zog. Hier teilte sich der Zug. Die eine Hälfte zog zur Fregattenstraße, die andere zur Korvettenstraße. So klang in ganz Buntekuh ein Fest aus, wie es ein schöneres noch nicht gegeben hatte. Noch lange nach dem Verlöschen der letzten Laterne spielte die Kapelle im großen Zelt auf dem Festplatz zum Tanz ...

WMH

## Zweigstelle Buntekuh

Lübeck, Ziegelstraße 159



Kleinkredite, Anschaffungsdarlehen, Geschäftskredite - Sparkonten, Girokonten, Wertpapiere - Es erwarten Sie stets einsatzfreudige Mitarbeiter, echte Dienstleistungen und aufmerksame Bedienung

# HANDELSBANK IN LÜBECK

## Die Festrede

des Vorsitzenden des Anwohner-Vereins Buntekuh e. V.,  
W. M. Huschke, am 8. September 1968 anlässlich des Kin-  
der- und Gartenfestes in Buntekuh 1968

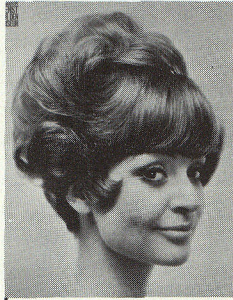
Liebe Gartenfreunde, liebe Nachbarn aus Buntekuh,  
verehrte Gäste!

Im Namen des Kleingarten-Vereins Holstentor Nord e. V., -  
Gartenfeld Buntekuh - und des Anwohner-Vereins Buntekuh  
e. V. heiße ich Sie zum Gartenfest 1968 herzlich willkommen.  
Besonders herzlich begrüße ich Euch, liebe Kinder, zu  
Eurem Kinderfest 1968.

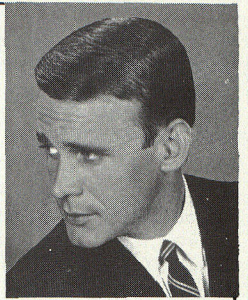
Es ist das zweite gemeinsame Garten- und Kinderfest des  
Gartenfeldes Buntekuh mit dem Anwohner-Verein Buntekuh.  
Das erste gemeinsame Fest im letzten Jahr war ein voller,  
ein großer Erfolg. Danach entstand der Wunsch, weitere  
Feste miteinander zu feiern. Hier soll nicht verschwiegen  
werden, daß nicht alle diesen Wunsch teilten. Einige forder-  
ten: Laßt uns unsere eigenen Feste feiern! Was sollen die  
vielen Fremden in unserem Gartenfeld? Oder: Was sollen  
wir aus dem Neubaugebiet in das ferne Gartenfeld ziehen,  
haben wir im Neubaugebiet nicht genug Platz zum Feiern? -  
Lassen Sie mich hier noch einmal ganz deutlich folgendes  
aussprechen:

Diese wenigen unter uns irrten sich. Garten- und Kinder-  
feste werden in Buntekuh nur noch gemeinsam gefeiert wer-  
den können oder überhaupt nicht mehr. Denn dieses Gar-  
tenfeld und dieser Festplatz werden angesichts der Bau-  
tätigkeit in Buntekuh nur fortbestehen, wenn sie gleichzeitig  
den Zwecken von ganz Buntekuh dienen, z. B. diesem ge-  
meinsamen Fest. Im Neubaugebiet von Buntekuh wird es  
mit Fortschreiten der Bautätigkeit bald keinen Platz mehr  
geben, der für Festveranstaltungen - wie diese - herge-  
richtet werden könnte. Somit stehen wir vor der Tatsache,  
daß uns dieses herrliche Fleckchen Erde nur dann erhalten  
bleibt, wir in Zukunft nur dann hier Feste werden feiern  
können, wenn das Gartenfeld für ganz Buntekuh "grüne Lunge"  
ist und wir Anwohner von Buntekuh davon Gebrauch machen.  
Grünanlagen nehmen immer mehr ab, gerade in den großen  
Städten. Daher müssen die wenigen noch verbliebenen Grün-  
anlagen für alle offen sein. Wir können und müssen heute  
von einer Sozialpflichtigkeit der Grünanlagen sprechen. Da-  
für müssen wir Städter dankbar sein. Unsere Gegenleistung  
muß darin bestehen, daß wir die wenigen verbliebenen Grün-  
anlagen behandeln wie unsere eigenen Gärten.

Ich kann hier heute - mit Genugtuung für alle erklären:  
Diese Überlegungen haben in Buntekuh die Oberhand behal-  
ten. Gartenfeld und Anwohner-Verein wollen durch gemein-  
same Aktionen, z. B. durch dieses Fest, demonstrieren,  
daß diese Grünanlage in Buntekuh unentbehrlich ist. Zu die-  
sem fortschrittlichen Denken können wir uns alle beglück-



Die sich pflegen  
sind anderen  
überlegen



Ihr Damen- und Herrenfriseur

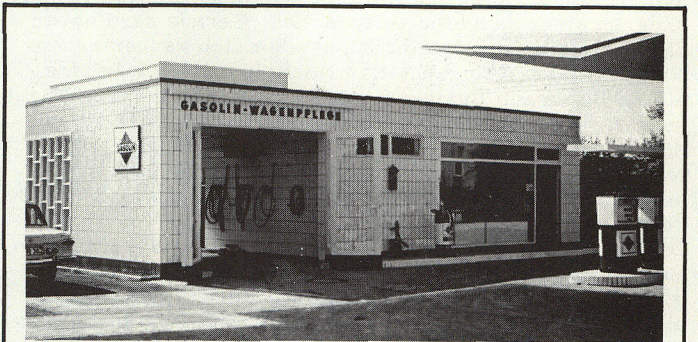
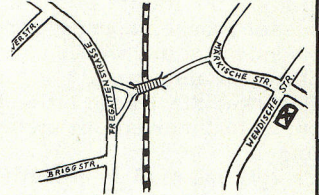
### Salon Chic

Individuelle Bedienung, solide Preise

Wendische Straße 47a

Fernsprecher 84343

3 Min. von der Brücke



GASOLIN-TANKSTELLE

### Harald Gerth

Ziegelstraße 125 · Ruf 46460

GASOLIN-UNIVERSAL-PFLEGE

Technische Beratung u. Hilfe durch Kfz.-Fachmann

**WER LÜBECK KENNT,  
STETS HAERDER NENNT**

TEL. \* 71915

# HAERDER

**DAS GROSSE TEXTIL- u. EINRICHTUNGSHAUS IM HERZEN LÜBECKS**

wünschen. Denn dadurch feiern wir nach 1967 in diesem Jahr bereits das zweite gemeinsame Garten- und Kinderfest. Haben wir es besser gemacht als im letzten Jahre? Wir haben uns darum bemüht. Hier möchte ich in unser aller Namen allen denen unter Ihnen danken, die in so selbstloser Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben mit Ideen, Initiative, monatelangen Vorbereitungen und harter Arbeit, auch an diesen beiden schönen Tagen. Das war und ist nicht selbstverständlich, es ist bewundernswert. Ich danke insbesondere auch Ihnen, liebe Gartenfreunde, daß Sie Ihr Gartenfeld und insbesondere diesen Festplatz für dieses Fest wieder geschmückt zur Verfügung gestellt haben. Auch das ist bewundernswert. - Nach dem letzten Fest sind wir kritisiert worden: Für gute Vorschläge, wie wir es besser machen können, sind wir dankbar. Wir haben sie berücksichtigt und werden sie berücksichtigen, soweit wir dazu imstande sind.

Bedenken Sie jedoch bitte eins: Dieses Fest soll nicht nur perfekte Unterhaltung bieten, es soll und muß mehr verfolgen:

Es soll und muß zu einem Fest der Begegnung werden: Hier treffen sich Gartenfreunde, Bewohner von Hochhäusern, Kinder aus allen Teilen der Stadt, Alte und Junge, Familien, Altbürger und Neubürger aus Buntekuh. Es wäre bedauerlich, wenn Sie alle sich hier nur einfinden würden, um die Spiele mitzumachen, zu tanzen oder ein Glas Bier zu trinken, ohne die Gelegenheit wahrzunehmen, mit den vielen anderen Menschen hier zu sprechen. Gerade dazu haben Sie hier Gelegenheit, hier können Sie sich kennenlernen. Nutzen Sie die Gelegenheit. - Neulich schrieb mir eine ältere Dame aus Buntekuh, sie fühle sich in dem Hochhaus sehr einsam, und fragte an, ob in Buntekuh nicht Einrichtungen geschaffen werden könnten, durch die man seine Nachbarn kennenlernen könnte. - Hier können Sie miteinander sprechen, denn dieses Fest hier ist ein Fest der Begegnung.

Das sollte es auch für die Vereine in Buntekuh sein. Kein Verein sollte abseits stehen, wenn dieses Fest gefeiert wird. Soweit sie noch nicht beteiligt sind, seien hiermit alle Vereine in Buntekuh aufgerufen, innerhalb ihrer Möglichkeiten mitzuhelfen, damit dieses Fest wirklich zu einer gemeinsamen Kundgebung wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, insbesondere Euch, liebe Kinder, noch viel Spaß und Freude. WMH

## Bürgerschaft überprüfte Bedenken und Anregungen

des Anwohnervereins Buntekuh e.V.

zum Bebauungsplan 112 - Buntekuh - Teil II

Wie wir Ihnen mit der FREGATTE 3/68 mitteilten, hat der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. mit Schreiben vom 17. 5. 68 Bedenken und Anregungen gegenüber dem von der Bürgerschaft am 28. 3. 68 beschlossenen Entwurf des Bebauungsplanes 112 - Buntekuh - Teil II geäußert. Diese Bedenken und Anregungen sind von der Bürgerschaft in der Sitzung am 11. 7. 1968 überprüft worden. Der Überprüfung lag die Stellungnahme der Bauverwaltung vom 24. 5. 1968 zugrunde, die wie folgt lautete:

Gründe zur Aufstellung des Bebauungsplanes waren u. a.:

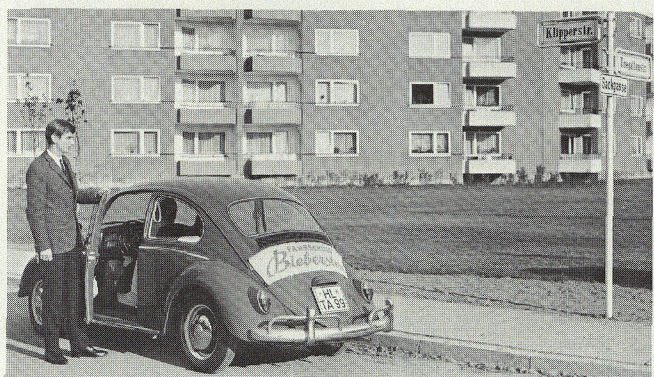
1. die Schaffung der Rechtsgrundlage für die Erschließung und Bebauung der bisher unbebauten Flächen;
2. die Verbesserung der städtebaulichen Ordnung des bereits bebauten Teiles seines räumlichen Geltungsgebietes durch Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung der Grundstücke als rechtlicher Voraussetzung für private Sanierungen abgängigen Althausbesitzes;
3. die Ausweisung der erforderlichen Verkehrs- und Versorgungsflächen der Baugrundstücke für den Gemeindebedarf sowie der gemeindlichen Grünflächen;

Gegen die im Entwurf zum Bebauungsplan festgelegte Planung richten sich die Bedenken, die wie folgt begründet werden:

1. Die zwischen Buntekuhweg, Ziegelstraße, Korvettenstraße und Koggenweg geplanten 4 Hochhäuser unterschiedlicher Größe auf einem so kleinen Raum seien weder städtebaulich schön noch unter dem Gesichtspunkt der normalen Bevölkerungsverteilung gut und sinnvoll.
2. Im Verhältnis zu dieser Massierung von Menschen auf engem Raum sei die öffentliche Grünfläche um den Teich am Pinassenweg zu klein. Es werde daher geben, das auf die Eisenbahnlinie zulaufende Wiesental mit in die öffentliche Grünfläche einzubeziehen.

Die Überprüfung der Bedenken in Verbindung mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes hat folgendes ergeben:

Zu 1): Für die geplante Bebauung der Flächen zwischen Buntekuhweg, Ziegelstraße, Korvettenstraße und Koggenweg ist die gemäß BauNVO höchst-zulässige Geschossflächenzahl von 1,0 zugrunde gelegt worden. Dieses Maß der baulichen Ausnutzung ist auf den genannten Flächen städtebaulich durchaus vertretbar und wird der zentralen Lage des Grundstückes gerecht. Zudem



### FAHRSCHULE BIEBERSTEIN

Preisgünstig - Gewissenhaft - Schnell  
Eigener Verkehrsübungsplatz. Benutzung kostenlos

Anmeldung bei Fahrlehrer W. Büchner, Klipperstr. 20, Ruf 83142  
und Große Burgstraße 49, Ruf 73424

Wir fahren: Mercedes, VW, Daf, Roller

## Wäscherei St. Lorenz-Süd

G. v. Diericke

24 Lübeck, Kolberger Platz 1, Am Hochhaus

Tel. 82147

**holt ab und liefert** pünktlich nach Ihren Wünschen

Naßwäsche: von heute auf morgen

Trockenwäsche: innerhalb von 2 Tagen

Schrankfertig: 3-4 Tage (einschl. Kittel u. Oberhemden)

Für den Fall, daß Sie selbst waschen, empfehlen

wir unsere Heißmangel

wurden die Baulinien bzw. Baugrenzen von den Hauptverkehrsstraßen Buntekuhweg und Ziegelstraße so weit entfernt festgelegt, um genügend breite Vorgartenflächen schaffen zu können. Dadurch soll sichergestellt werden, daß der Wohnwert dieser Gebäude nicht durch die Nähe der Verkehrsstraße beeinträchtigt wird. Die Erschließung dieser Gebäude erfolgt über die Korvettenstraße bzw. den Koggenweg, so daß der Anliegerverkehr den Kreuzungspunkt des Buntekuhweges mit der Ziegelstraße nicht belastet.

Zu 2): Die Summe aller im Baugebiet Buntekuh festgesetzten Grünflächen beträgt ca. 13,3 ha. Damit werden die 25 % der Summe aller zulässigen Geschosflächen in Wohn- und Gewerbebauten geringfügig überschritten, die gem. § 2, I (10) der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhöhung von Erschließungsbeiträgen als Kostenaufwand für Grünanlagen, Spiel- und Tummelplatzflächen veranlagt werden können. Eine Vergrößerung der Grünflächen ist wirtschaftlich nicht vertretbar; zudem ist das Wiesental, das der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. als Grünfläche ausgewiesen haben möchte, als solche bereits festgesetzt.

Danach hat die Bürgerschaft die vom Anwohner-Verein Buntekuh geäußerten Bedenken und Anregungen zurückgewiesen. Wir bitten um Kenntnisnahme. AVB

## Die Volksbühne in Lübeck

Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 10 - 12 Uhr, dienstags bis freitags von 17 - 19 Uhr Stadttheater Eingang Kammerspiele (Beckergrube, Tel. 7 42 02).

## Omnibuslinie 11

Die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Lübeck konnten dem Anwohner-Verein Buntekuh e. V. die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Linie 11 mit Beginn des Winterfahrplanes während der Dauer des Berufsverkehrs im Abstand von 15 Minuten verkehren wird. Der Anwohner-Verein Buntekuh e. V., der sich von Anfang an für einen ausreichenden Anschluß unseres Stadtteiles an das öffentliche Verkehrsnetz eingesetzt hat, begrüßt diese weitere Verbesserung. Danach besteht die Hoffnung, daß Buntekuh in nicht allzu ferner Zukunft in das Verkehrsnetz der Stadtwerke Lübeck voll integriert ist. Die genauen Abfahrtszeiten bitten wir den Fahrplänen zu entnehmen. AVB

## Reinigung Schultz Lübeck

Hansering 18 — Telefon 84230

Filialen:

Andersenring 19 — Tel. 84907 — Moisinger Mühlenweg 62

Auf Wunsch Abholung

heute gebracht — morgen gemacht

## Reusch Baumschulen

vom B. d. B. anerkannte Qualitätsbaumschule



L Ü B E C K

Moisinger Allee 66a

Fernruf 84326

ANZUCHT VON:

SEIT 1875  
OBSTBÄUMEN, ROSEN,  
ZIERSTRÄUCHERN, STAUDEN, KONIFEREN,  
RHODODENDRON, HECKENPFLANZEN

**kommen \* kaufen  
wiederkommen**

**CO OP**



**K O N S U M**

## Wo bleibt das Mitbestimmungsrecht für Mieter?

"Das Mitbestimmungsrecht ist ein integrierender Bestandteil unserer mündigen Gesellschaft!" sagte Bundeswirtschaftsminister Professor Schiller am 7.9.1968 auf dem Gewerkschaftstag der IG Metall. Natürlich meinte er wie fast jeder, der heute von Mitbestimmung spricht, das Mitbestimmungsrecht der Arbeitnehmer in ihren Betrieben. Die Forderung nach Demokratisierung nach einem Stimmrecht für alle an einer Institution Beteiligten wird heute freilich nicht nur in den Betrieben erhoben. Auch Studenten und Schüler wollen über die Vorgänge an Universität und Schule mitentscheiden. Christen erheben den Anspruch, nicht nur gehorsame Glieder ihrer Kirche zu sein, sondern an Lehre und Gestalt ihrer Kirche mitzuwirken.

Hinter dem allgemeinen Ruf nach Mitbestimmung verbirgt sich unsere Sehnsucht, freier zu leben als bisher, unser Schicksal in die eigene Hand zu nehmen, zumindest an allen Entscheidungen, die unser Leben wesentlich mitgestalten, mitzuwirken. Noch allzu häufig sehen wir uns wehrlos macht-ausübenden Institutionen ausgeliefert, müssen uns den von diesen Institutionen diktierten Spielregeln fügen, um nicht Nachteile für uns oder unsere Familie einzuhandeln. Der mündig gewordene Mensch strebt nach Selbstbestimmung. Er ist nicht mehr bereit, ohne weiteres Ordnungen als vom Schicksal gegeben anzunehmen. Er hat durchschaut, daß solche Ordnungen leicht dazu benutzt werden können, die Interessen einzelner gesellschaftlicher Gruppen durchzusetzen und die Menge der Bevölkerung der Herrschaft dieser Gruppen zu unterwerfen.

Es wird immer im gesellschaftlichen Leben gewisse Ordnungen und Leitungsgremien geben müssen. Aber alle, die in solche Ordnungen hineingestellt sind, sollen an deren Gestalt und Leitung in der Form einer gewählten Vertretung mitwirken können.

Auf vielen Gebieten unseres gesellschaftlichen Lebens ist die Mitbestimmung aller an einer Gemeinschaft Beteiligten schon verwirklicht oder ihre Regelung in Angriff genommen. Merkwürdigerweise ist für ein Millionen von Menschen betreffendes Abhängigkeitsverhältnis noch nicht einmal die Forderung nach Mitbestimmung in der Öffentlichkeit laut geworden: für das Mietverhältnis. Gewiß, um das Mietrecht wird ständig gerungen. In diesem Ringen geht es aber weitgehend um die Sicherung der Wohnung für den Mieter gegenüber einem privaten Vermieter. Die Verhältnisse im Bereich der großen Wohnungsbaugesellschaften werden kaum diskutiert. Das wird seinen Grund darin haben, daß die Gefahr, seine Wohnung zu verlieren, bei einer großen Wohnungsbaugesellschaft sehr viel geringer

ist als im Bereich der privaten Mietverhältnisse. Die Sorge eines Mieters der großen Wohnungsbaugesellschaften richtet sich nicht so sehr auf eine mögliche Kündigung als vielmehr auf die Bedingungen, unter denen ihm eine Wohnung überlassen wird. Zu diesen Bedingungen gehören beispielsweise die Miete (nicht nur ihre Höhe, sondern auch ihre Veränderbarkeit), die Mietvorauszahlung, die Berechnung der Heizkosten, die Bewertung und Behebung von Schäden an der Wohnung, die Gemeinschaftseinrichtungen (von der Waschgelegenheit bis zum Spielplatz), die Versorgungseinrichtungen eines Stadtteiles (z. B. Art und Anzahl der Geschäfte).

Wenn man bedenkt, wie abhängig die Gestaltung des Lebens von Millionen von Menschen von den Bedingungen ist, die die großen Wohnungsbaugesellschaften in den Trabantenstädten der Metropolen schaffen, kann man sich nur wundern, daß nicht schon lange ein Mitbestimmungsrecht der Mieter in ihrer jeweiligen Wohnungsbaugesellschaft gefordert worden ist.

Wenn wir die Demokratisierung unserer Gesellschaft ernst nehmen, wenn es uns wirklich darum geht, Menschen aus Abhängigkeiten möglichst weitgehend zu befreien, muß so bald als möglich ein Mitbestimmungsrecht der Mieter bei den großen Wohnungsbaugesellschaften eingeführt werden. Dieses Mitbestimmungsrecht muß gelten für die Berechnung der Mieten, der Heizkosten und sonstiger durch den Mieter zu tragenden Unkosten, für die Festsetzung von Pflichten und Rechten der Mieter und der Gesellschaft, für die Kündigung von Mietern, für die Schaffung und Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen, für die Besetzung eines Wohngebietes mit Geschäften.

Das Mitbestimmungsrecht sollte ausgeübt werden von gewählten Vertretern der Mieter eines Wohngebietes beim Vorstand und im Aufsichtsrat einer Gesellschaft. Durch eine solche Mitbestimmung wird sicherlich nicht alles ausgeräumt werden, was dem Mieter Sorgen bereitet. Aber der Mieter kann sich selbst davon überzeugen, ob wirklich alles unternommen wurde, um seine Lage so günstig wie möglich zu gestalten.

Die Neue Heimat als gewerkschaftliches Wohnungsunternehmen hätte eine besondere Verpflichtung bei der Verwirklichung dieses Mitbestimmungsrechtes der Mieter voranzugehen, wenn nicht die Forderung der Gewerkschaften nach Mitbestimmung im Arbeitssektor unglaubwürdig werden soll. Wie sagte doch Minister Schiller? "Die Mitbestimmung ist ein integrierender Bestandteil unserer mündigen Gesellschaft." Auch im Bereich der Mietverhältnisse!

Karsten Schmidt



### figaro-JAKUBASSA

Ziegelstraße 112 (Beethovenstraße) · Telefon 4 67 69

Individuell in Schnitt, Form und Farbe stehen erfahrene Fachkräfte zu Ihrer Verfügung, auch für den Herrn in kleiner Abteilung.

Kein **BILD?**

Kein **TON?**

**Fernseh-Reparaturen  
noch am selben Tage**

wenn Ihr **Auftrag vor 12 Uhr**  
erteilt wird

Rufen Sie

**71305**

Tag u. Nacht

Und sogar völlig kostenlos, wenn Sie Mitglied der Funkberater-Krankenkasse sind, unseres in ganz Deutschland einzigartigen Kundendienstes

**LEHMENSIEK**  
bietet mehr

Schleswig-Holsteins größtes Fachgeschäft

## Siegertafel Preisträger vom Kinderfest Buntekuh 1968:

### Mädchen 6 - 8 Jahre

1. M. Boldt, Korvettenstr. 17
2. H. Bark, Heinzelmanncheng. 1
3. U. Stender, Korvettenstr. 13
4. M. Hering, Korvettenstr. 7

### Jungen 6 - 8 Jahre

1. A. Schmelzer, Klipperstr. 10
2. J. Beeth, Ewerstr. 13
3. R. Ponto, Gloxienstr. 1
4. F. Knaupmeier, Ewerstr. 29

### Mädchen 9 - 11 Jahre

1. C. Ebschner, Wachthauskop. 21 c
2. M. Kurth, Korvettenstr. 37
3. S. Patzkowski, Ewerstr. 47
4. M. Edler, Wendische Str. 17

### Jungen 9 - 11 Jahre

1. U. Lange, Klipperstr. 7 - 9
2. T. Lotties, Korvettenstr. 51
3. B. Wichelmann, Schönböken
4. J. Witt, Reetwisch 28

### Mädchen 12 - 13 Jahre

1. G. Labenz, Korvettenstr. 21
2. B. Stüber, Wachthauskoppel 19
3. K. Heinen, Ewerstr. 37
4. C. Bannow, Korvettenstr. 51

### Jungen 12 - 13 Jahre

1. H. Greve, Ewerstr. 1
2. M. Bartsch, Wisbystr. 16
3. J. Veidt, Korvettenstr. 31
4. J. Bock, Hansestr. 114

### Mädchen 14 - 15 Jahre

1. G. Jürs, Ziegelstr. 185 b
2. M. Michael, Jerusalemsberg 5 a

### Jungen 14 - 15 Jahre

1. K. -D. Langhans, Korvettenstr. 37
2. U. Teska, Fregattenstr. 32
3. J. Schmidt, Meierstr. 9 b
4. T. Meyer, Wachthauskoppel 9 b

## Leserbrief

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Ein Schildbürgerstreich ist nach meiner Ansicht die Anlage eines Sandkastens mit steinerner Einfassung vor dem Hause Karavellenstr. 1. Der Sandkasten ist 3 x 3 m groß, gedacht für die Kleinkinder eines Häusertraktes mit 450 Wohnungen!

Angelegt wurde er an der zugigsten Ecke des Gebäudes, an der es mit ganz geringen Ausnahmen immer stürmt. Dazu hat er eine Steineinfassung, auf die kein Kind sich setzen sollte.

Von keinem Gitter geschützt liegt er unmittelbar an einer vielbefahrenen Straße.

Da nachweislich 2-4jährige Kinder gern im Sand buddeln, diese aber an solch einem gefährdeten Platz beaufsichtigt werden müßten, könnten dann die Mütter und Großmütter rundherum stehen, eine Bank ist nicht vorhanden.

Wenn 3 oder mehr Kinder sich hier vergnügen wollten, würde es aus Erfahrung bei der Enge des Raumes bald Streit oder Rangelei geben!

Aus all diesen Gründen wird der Sandkasten nicht benutzt. Ich kann nur annehmen, daß diese freundliche Geste des guten Willens am "Grünen Tisch" erdacht wurde und schlage vor, dorthin lieber eine Linde oder Eberesche zu pflanzen mit einer Bank herum für ältere Leute und die seltenen windstillen Tage, oder aber dort einen Springbrunnen zu errichten oder ein kleines reizvolles Monument aufzustellen, welches die vielen ein- und ausgehenden Menschen dann täglich erfreuen würde.

Die Kosten für die Spielanlage wären dann nicht in den "Wind geworfen".

Else Aarburg

## Ihre SPARKASSE – ganz in Ihrer Nähe



## SPARKASSE ZU LÜBECK

Zweigstelle **Buntekuh**, Ziegelstraße 139

Fahrende Zweigstelle, Haltepunkt: Karavellenstr./Ecke Korvettenstr.  
dienstags 9.00 – 12.00 Uhr

# Einkaufen wo es Freude macht

## KARSTADT

## Volkshochschule in Buntekuh?

Vor einem halben Jahr forderte der Leiter der Volkshochschule Lübeck über die Presse die Bewohner der Vorstädte Lübecks auf, sich zu der Absicht zu äußern, in eben diesen Vorstädten Außenstellen der VHS einzurichten. Der Anwohnerverein Buntekuh ist der erste gewesen, der sich auf diese Aufforderung hin meldete und sein Interesse bekundete. Leider hat uns Dr. Baake inzwischen mitteilen müssen, daß vorläufig aus finanziellen Gründen nur Travemünde für eine solche Außenstelle der VHS in Frage kommt. sm

## Einladung

Der Elternbeirat der Volksschule Buntekuh veranstaltet am Dienstag, dem 24.9.1968, 20 Uhr, einen Vortragsabend zum Thema

### "Wie sag ich's meinem Kinde?"

Herr Dr. Koke, Senator der Hansestadt Lübeck, wird eine ausführliche Einleitung geben und ist gern bereit, anschließend Fragen zu beantworten.

Weil wir annehmen dürfen, daß die Ausführungen eines praktischen Arztes, amtierenden Jugendsektors und Familienvaters zu diesem - vielleicht - heiklen Thema sehr interessant werden, möchten wir neben den Eltern aller Schüler auch alle Eltern herzlich einladen, deren Kinder noch nicht unsere Schule besuchen.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Elternbeirat

## Aus der Schule geplaudert!

Wir haben eine lebendige, muntere Schule in unserer Mitte. Für alle, die das Schulleben ein wenig interessiert, hier ein paar Daten.

74 Schülerinnen und Schüler beendeten vor den Ferien das 4. Schuljahr, 35 von ihnen besuchen jetzt weiterführende Schulen, das sind fast 50 %.

140 ABC-Schützen wurden am Montag, dem 9. September, mit einer netten Darbietung der Klasse 4 b und des Schulorchesters in den Kreis der Schüler aufgenommen.

600 Schülerinnen und Schüler des 1. bis 8. Schuljahres werden jetzt in 20 Klassen von 18 Lehrkräften unterrichtet.

Bereits im 7. Schuljahr wird Hauswirtschaft gelehrt - das ist nach der bisherigen Übung sehr früh. Werken und Schwimmen beginnen wie üblich im 5. Schuljahr - das Schwimmen sehr verstärkt als Ausgleich für die fehlenden Sportmöglichkeiten.

Ständig erweitert wird die Zahl der Orff-Schulmusik-Instrumente.

Jedem Schulanfänger hatte der Schulverein einen Zeichenblock und Buntstifte als kleine Aufmerksamkeit auf den Schultisch gelegt. Gi

## Funksprüche

Auf unsere Anregung in der letzten Ausgabe dieser Zeitschrift, in Buntekuh einen Wochenmarkt abzuhalten, haben wir bis heute 89 Zuschriften erhalten, die eine solche Einrichtung begrüßen. Wir werden danach prüfen lassen, ob eine solche Einrichtung in Buntekuh geschaffen werden kann.

Ist auch die Emaille Ihrer Badewanne beschädigt gewesen, als Sie Ihre Wohnung bezogen? Dann schreiben Sie an den Anwohner-Verein Buntekuh e. V., 24 Lübeck, Briggstr. 9.

Immer häufiger hören wir Klagen über angeblich zu hohe Heizungskosten. Damit wir uns einen Überblick verschaffen können, schreiben Sie dem Anwohnerverein Buntekuh e. V., 24 Lübeck, Briggstr. 9 (Stichwort: Heizkostenpauschale), falls Sie der Meinung sind, daß Sie zuviel bezahlen müssen. Teilen Sie uns dann bitte den genauen Betrag mit, den Sie zu zahlen haben.

Nicht mehr zu übersehen ist die Baustelle, aus der einmal unser Einkaufszentrum erwachsen soll. Wir haben bei der Neuen Heimat Nord in Hamburg zu erfahren versucht, ob die endgültige Gestaltung des "Centers" unserer Ankündigung in der FREGATTE 2/68 entsprechen wird und ob bereits zum Jahresende (1968!) die ersten Läden mit dem Verkauf beginnen werden. Wie wir hörten, bereitet die Neue Heimat eine Broschüre über unser Wohngebiet vor, die auch über das Einkaufszentrum Einzelheiten enthält. Interessenten vermitteln wir gern diese Broschüre, die sehr wahrscheinlich kostenlos abgegeben wird.

Nicht vorgesehen ist es, noch in diesem Jahr aus dem Bereich Klipper-, Ewer-, Fregatten- und Briggstraße einen ordentlichen Fußweg zum Einkaufszentrum zu schaffen. Fehlende Haushaltsmittel und Kollision mit der Bautätigkeit sind die Gründe. Mit einem festen Weg kann erfahrungsgemäß erst im späten Frühjahr gerechnet werden. Bis dahin müssen wir mit dem provisorischen Kiesweg an der Baukantine vorbei vorlieb nehmen.

Ausgebaut wird in diesem Jahr noch ein Fußweg von der Ziegelstraße zum Galeonenweg sowie der Spielplatz an der Ziegelstraße.

LÜBECKER FUNKTAXEN

7 1 6 6 1

für das schnelle, sichere und reelle Nachhausefahren eine

LÜ-TAXE

Lübecks größte Zentrale!



Kurse in Basteln und Werken für Erwachsene und in Weihnachtsbasteleien für Frauen und Kinder werden immer wieder gewünscht. Wir bitten um Zuschriften, wer mitmachen möchte und wer evtl. einen solchen Kurs zu leiten bereit wäre. Die Organisation der Durchführung würde der Verein gern übernehmen.

Die Klipperstraße ist bis zu ihrem geplanten Ende ausgebaut worden, so daß die beiden neue entstandenen Blocks ihre Zuwegung erhielten. Es bleibt zu hoffen, daß die zweite Asphaltdecke möglichst bald kommt, damit die Unebenheiten, die durch den Anschluß des letzten Endes in der Straße entstanden sind, beseitigt werden. Erfreulich ist, daß die Stadt am Ende der Klipperstraße einen Kinderspielplatz angelegt hat, auf dem nur noch die Spielgeräte fehlen. Die Erweiterung des Spielplatzes an der Fregattenstraße wird hoffentlich auch noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

## Pfadfinder der „Lübschen Ehr“ in Buntekuh

Im Gebiet Buntekuh hat der Horst "Lübsche Ehr" seine Tätigkeit verstärkt. Diese Gruppe, die zum interkonfessionellen und international anerkannten Bund Deutscher Pfadfinder gehört, hatte sich im vorigen Jahr mit einem spannenden Geländespiel in Form einer Kriminalgeschichte in den Straßen von Buntekuh vorgestellt und beteiligte sich nun bereits zum zweiten Mal auch am Gartenfest. Großen Anklang fand zudem der Filmabend im Musikraum der Volksschule Buntekuh am 11. September, bei dem die Pfadfinder selbstgedrehte und vertonte Farbfilme von ihren Frankreichfahrten und vom Weltjamboree in Griechenland 1963 zeigten. Die im Vorjahr speziell für das Gebiet Buntekuh gegründete Wölflingsmeute hat nun eine Leiterin (Akela) bekommen, Christiane Buschmann, Telemannweg 18 (Tel. 4 29 51) wird diese Meute in Zukunft ständig führen. Daher können zur Zeit noch einige Jungen im Alter von 7 bis 11 Jahren aufgenommen werden.

Die Gruppe bereitet außerdem die Aufstellung besonderer Pfadfindersippen in Buntekuh vor. Jungen im Alter von 11 bis ca. 15 Jahren können sich, wenn sie Lust haben, bei den Pfadfindern mitzumachen, bei Michael Buschmann, Telemannweg 18 (Tel. 4 29 51) oder bei Hartmut Rupprecht, Telemannweg 10 (Tel. 4 43 51) melden.

Die Treffen der Pfadfinder werden zur Zeit aufgrund eines Entgegenkommens der Bugenhagen-Kirchengemeinde noch donnerstags, 16 Uhr, im alten Gemeindehaus an der Ziegelstraße gehalten. Nach Eröffnung des neuen Gemeindezentrums hoffen die Pfadfinder auch dort eine vorläufige Bleibe zu finden, bis sie vielleicht einmal ein eigenes Heim errichten können.



Ihr Fleischfachgeschäft

**LÜTGENS & GÖLLNITZ**

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Ziegelstraße 79 · Großsteinrade · Telefon 41655



Weine

Tabakwaren - Spirituosen

Alkoholfreie Getränke

Schreib- und Spielwaren

Zeitungen - Zeitschriften

LOTTO - TOTO

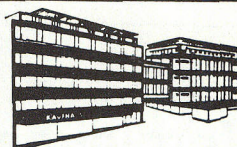
*Hertha Kensch*

Ladenzeile - Fregattenstraße

DER  
WEG

ZU  
UNS

LOHNT  
IMMER



Große Auswahl, günstige Preise und fachliche Beratung bieten wir Ihnen bei Ihren Einkäufen in unserem Hause. Wir sind bemüht, Ihre Wünsche immer zu erfüllen.

DAS KAUFHAUS FÜR ALLE

**KAUFHAUS**

AM KLINGENBERG



Im Sommer 1968 waren die Pfadfinder des Horstes "Lübsche Ehr" auf Einladung ihrer dänischen Freunde aus Nykøbing als Teilnehmer in einem großen Jubiläumslager der Süddänischen Spejdergruppen, VIPPORTE 68.

Auf dem Priwall geht in diesen Wochen und Monaten das Wochenendheim des Horstes seiner Fertigstellung entgegen. Bis zur festlichen Eröffnung muß zwar noch mancher Handschlag getan werden, aber nachdem der Kamin von Mitgliedern des "Freundeskreises", das sind ehemalige Mitglieder des Horstes, die inzwischen im Beruf stehen, fertiggestellt wurde, kommt die Arbeit nun gut voran.

Auskunft über die Pfadfinder erteilt gerne: Hartmut Rupprecht, Telemannweg 10, Tel. 4 43 51.

-t.

## Kunterbunte Kuh

Nun geh'n sie wieder um, die kleinen Glühwürmchen in der einbrechenden Dunkelheit, die "Lütten", mit Mami oder Papi an der Hand, den bunten Lampion vor sich her tragend. "Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ..." Das Lied müßte man erfunden haben und Tantiemen kassieren können. Aber wer wird denn gleich an Geld denken, wenn er abends die kleinen Lichter durch die Straßen schaukeln sieht. Selbst die lautesten Schreier unter den Hosenmätzen lassen sich beruhigen vom bunten Kerzenschein. Wenn sie auch nicht immer die traditionellen Lieder kennen, was schadet es? Schließlich erlaubt man ja Mami und Papi, mitzukommen beim Laternegehen. Sollten die Großen aber auch nicht klüger sein, dann können sie ja Nachhilfeunterricht nehmen. Die Auslage eines Papierwarengeschäftes in Buntekuh gibt Gelegenheit dazu. "Laterne, Laterne ..." mit allen Strophen kann man da üben. Wer lange genug trainiert hat, darf vorsingen.

+

Staunen kann man, immer wieder staunen über das ständige Wachsen der jungen Lübeck-Tochter Buntekuh. Das wuchert regelrecht so aus dem Boden, daß man neugeschaffenen Wohnraum fast täglich in Metern messen kann. Der Tag mit seinen hellen Stunden scheint den Bauherren sogar zu kurz; noch "unter Flutlicht" werden die Arbeiten fortgesetzt, wie man es zur Zeit am neuen Hochhaus-Gerippe an der Ecke Korvetten-/Fregattenstraße beobachten kann. Lübecks Wohnungsstatistik verbessert sich dort fast stündlich. Nur - warum mit der ständig steigenden Zahl neuer Wohnungen auch die Mieten für diese Neubauwohnungen munter klettern müssen, das ist mit dem Einmaleins ohne Rechenricks und Kunststückchen nicht mehr zu begreifen. Es muß wohl so sein. Muß es wirklich so sein?

+

## Vergleichen Sie unsere Preise! Sie sparen Geld!

Bioluzil, 2 kg	5,90 DM	Tafelschokolade	-,59 DM	Herren Schlafanzüge	8,90 DM	Pott-Rum	6,50 DM
Sunil, 3,6 kg	7,90 DM	Piasten Mouxion		Flanell		Hollorn	
500 g mehr		Sprengel Herzkirschen	statt 3,- 2,25 DM	Kinder Schlafanzüge	4,90 DM	Hansen Rum	6,50 DM
Personenwaage	10,50 DM	statt 2,50	1,75 DM	Bw. geraut		Royal	
130 kg Soehnle		Trumpf Edle Tropfen		Herren Sporthemden	10,- DM	Polar Rum	6,90 DM
Einkochgläser, 1 Ltr.	-,50 DM	Express Kaffee, 50 g	1,68 DM	Topcotton bügelfrei		Oldesloer Korn	5,90 DM
Langspielplatten	4,75 DM	Jacobs Mocca Press		Kinder Strumpfhose	ab 1,95 DM	Asmussen Weinbrand	6,90 DM
Schallplatten, 3 Stck.	2,75 DM	200 g 6,90	100 g 3,90 DM	Damen Pullover	9,75 DM	Rüttgers Club	5,25 DM
		Bohnenkaff., 250 g	2,95 DM	Acryl 1/1 Arm		Deutscher Sekt	
		aus dem Hause Pedro		Kinder Plastikstiefel	4,90 DM		

**Kaufhaus**  
**schlichting**

LUBECK

Warendorpstraße 19 c  
Ziegelstraße 34  
Marliring 70/72  
Lindenstraße 39

"Das ist das Haus vom Nikolaus." Bei richtiger Betonung dieses Kinderverses kann man in einem Zug ein Haus malen als quadratischen Kasten mit einem Kreuz hindurch und einem spitzgiebeligen Dach darauf. Für die Kinder in Buntekuh mag es nicht so leicht sein, sich unter viereckigem Klotz mit dreieckigem Dach ein Haus vorstellen zu können. Allen Häusern in Buntekuh fehlt nämlich dieser "Hut". Eine flache "Stirn", das ist alles, was die großen und kleinen "Hausgesichter" nach oben abschließt. Man müßte mittenmang in Buntekuh ein kleines Häuschen bauen können, so ganz außerhalb von Fluchtlinien, millimeter-scharfer Bauordnung und völlig anders in der Form. Rote oder grüne Fensterläden aus Holz mit kleinen Herzchen in der Mitte könnten daran sein, nicht genormte Fenster und Türen und so ein gräßlich unmodernes spitzes Dach, vielleicht noch mit Reeth bedeckt. Schön verrückt wäre das ja, aber sicherlich auch recht angenehm als Kontrapunkt zur sonstigen einheitlichen Überordnung. -dt

### Und noch einmal - Achtung! Kurve!

Eine in der breiten Öffentlichkeit leider viel zu wenig bekannte Tatsache ist die, daß die Häufigkeit der tödlichen Verkehrsunfälle am größten in den Wohngebieten der Städte und nicht, wie man zunächst wohl annehmen mag, in den Cities, also den Hauptverkehrsplätzen zu verzeichnen ist. Diese statistisch belegte Aussage mutet zunächst unwahrscheinlich an, da in den sogenannten verkehrsrühigen Gegenden solche Gefahren immer wieder unterschätzt werden. Wenn man sich dagegen nur die Verhältnisse in Buntekuh und speziell im Straßenabschnitt der Fregattenstraße zwischen Ewerstr. und Briggstr. vergegenwärtigt, dann bekommt man doch einen Eindruck, daß die Statistik stimmen muß.

Die Gefahren dieses Straßenabschnittes sind unübersehbar. Zunächst verleitet die erfreulicherweise breit angelegte Fregattenstr. die "sportlichen" bzw. "temperamentvollen" Fahrer zu Fahrweisen, die nicht mehr mit der Straßenverkehrsordnung und deren Geschwindigkeitsvorschriften in Einklang zu bringen sind. Die weit schwingende Kurve erhöht den Reiz, aber auch die Gefahrenmomente. Die Vielzahl der in der Innenkrüve abgestellten Fahrzeuge machen die Kurve dazu völlig unübersichtlich. Die an der Außenseite der Kurve liegenden Geschäfte (Edeka, Keusch) mit ihrer reichlichen Kinderkundschaft wollen erreicht sein. So mancher Knirps tritt aus einer Parklücke heraus, um die Straße zu überqueren und - ist zunächst einmal schon wegen der Unübersichtlichkeit innerhalb des Bremsweges. Wenn dann noch die Kurve von Fahrzeugen, die in Richtung Ziegelstr. fahren, kräftig geschnitten wird, dann ist die Situation vollkommen.

**PREISSTURZ**  
**ANZÜGE  
MÄNTEL  
KOSTÜME  
TRENCHCOATS**  
**7.70**  
**spezial  
gereinigt**  
**incl. appretieren  
& imprägnieren**

**dernehl**  
gereinigt . . . gut gereinigt

## Die Fahrschule unseres Stadtteils!

**FAHRSCHULE BUNTEKUH**

Ferdinand Scheel

**Ziegelstraße 153 - Telefon 891157**

Wir schulen zu günstigen Preisen auf VW, Daf und Roller

Gründliche theoretische Ausbildung in unmittelbarer Nähe ihrer Wohnung

*Bequemer geht's nicht*

So konnte der Verfasser dieses Artikels sich nur durch eine Vollbremsung einem Frontalzusammenstoß entziehen, da ein entgegenkommender Pkw die Kurve so erheblich schnitt, daß auch ein weiteres Ausweichen nach rechts wegen der abgestellten Fahrzeuge nicht möglich war. Aber das wesentliche ist der Publikumsverkehr und hier doch speziell die Verkehrssicherheit unser aller Kinder. Opfer hat die ominöse Kurve ja leider bereits gefordert - und, damit es nicht noch mehr werden, dazu soll dieser Artikel beitragen. Aus der Sicht des Verfassers sind mindestens zwei Dinge unumgänglich

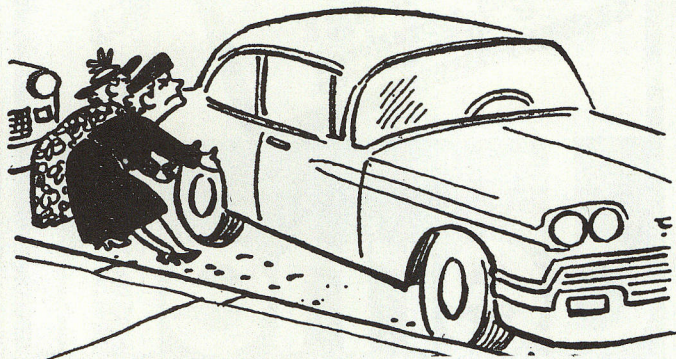
1. In der Innenkurve muß ein Halteverbot vorgesehen werden.
2. Ein Überholverbot in Richtung Ziegelstr., markiert durch eine durchgezogene weiße Linie auf der Straße, ist erforderlich.

Wünschenswert wäre auch ein gesicherter Übergang in Höhe der Ladenzeile. Die beiden aufgeführten Punkte sind jedoch mit allem Nachdruck zu fordern.

Wir haben die Chance und Pflicht, das Menschenmögliche zu erkennen und durchzusetzen. Es soll niemand sich bei der potenten Gefahr auf den Standpunkt zurückziehen, keinen Einfluß auf das Geschehen zu haben.

Die Kurve hat bereits ihre Unfälle gehabt und Opfer gefordert, werden die nächsten wirklich unvermeidbar gewesen sein?

Ka



## Nachbar sein dagegen sehr

Es muß verantwortungsbewußte Mitmenschen immer wieder traurig stimmen festzustellen, wie wenig Mitbürger hier bei uns in Buntekuh doch die hohe Kunst einer guten Nachbarschaft beherrschen. Diesem Mißstand sollte man ganz energisch entgegentreten. Wir wissen, daß viele unserer Leser dies sehr begrüßen werden und möchten deswegen heute allen, die es nötig haben, ein paar gut gemeinte Ratschläge geben, die in allen Fällen die denkbar

besten Nachbarschaftsbeziehungen garantieren. Zur Einleitung müssen wir noch bemerken, daß unsere Hinweise natürlich nicht für alle Buntekuh-Bewohner gleichermaßen gültig sein können. Wir glauben jedoch, daß für jeden, ganz gleich in welchem Haus oder welcher Straße er auch wohnt, etwas Nachahmenswertes dabei ist. Überhaupt möchten wir an alle appellieren: Scheuen Sie keine Mühen, Ihren Nachbarn eine "Freude" zu machen. Lassen Sie Ihren Ideenreichtum voll zur Entfaltung kommen. Für dieses schöne Ziel darf Ihnen kein Einsatz zu hoch sein. Um aber auch selbst rechte Freude am Freudebereiten zu haben, ist es natürlich von größter Wichtigkeit, daß Sie anonym bleiben. Lassen Sie es Ihren Nachbarn nie merken daß Sie es waren, der ihm diese "Freude" schenkte. Und sollte er eines Tages tatsächlich den allerdings völlig unverständlichen und sinnlosen Versuch machen, Ihnen zu "danken", dann ist es das Beste, Sie stellen sich dumm und wissen von nichts. Heimlich und unerkannt den Mitmenschen erfreuen, hier haben natürlich die Bewohner unserer Hochhäuser allen anderen Buntekuhern einen unschätzbaren Vorteil voraus: Sie sind viele, viele in einem Haus, und unter diesen vielen den Freudespender ausfindig zu machen, ist schier unmöglich.

Doch nun hinein in die Praxis! Aufgrund allgemeiner Beobachtungen kann festgestellt werden, daß man im Hochhaus z. B. bei seinen Nachbarn in den unteren Etagen größten Erfolg erzielt, wenn man Gegenstände aller Art mit einer leichten, aber gekonnten Handbewegung über die Balkonbrüstung nach unten befördert. Je höher Sie wohnen, desto mehr Möglichkeiten gibt es natürlich, daß Ihre Botschaft auch irgendwo ein Ziel (sprich: den Balkon eines Ihrer unteren Nachbarn) erreicht, wobei die Berechnung der Windverhältnisse eine enorme zusätzliche Treffsicherheit bietet. Aber bitte, lieber Nachbar, nicht so schüchtern sein und gleich nach dem Start Ihres "Abfalls" den Kopf zurücknehmen und in der schützenden Wohnung verschwinden! Warten Sie doch noch eine Weile und genießen Sie Ihre menschenfreundliche Tat bis zum Ende. Verschießen Sie sich nicht dem seligen Augenblick, wenn der letzte Rest Ihrer Sonntagszeitung in leichtem Flug hinabsegelt und sicher in einem voll und bunt erblühten Blumenkasten landet. - Es gibt jedoch Leute, denen genügt nicht das zarte Segeln eines Papier-Fallschirms oder das Schneien einer Krümel-Staub-Lawine. Nein, diese Leute wollen was Handfesteres sehen. Können sie haben! Ein noch glimmender Zigaretten- oder Zigarrenstummel z. B. wird Ihnen wie eine abstürzende Rakete vorkommen, und wenn Sie dann noch das unbeschreibliche Glück haben, daß auf dem Empfänger-Balkon etwas Brennbares vorhanden ist, dann können Sie binnen kurzer Zeit ein Feuerwerk erleben, das seinesgleichen sucht. (Nebenbei: Es soll sogar noch Familien geben, die Kinderwagen mit Kindern darin auf den Balkon stellen!!!!)

Z I E G E L S T R A S S E

Karavellenstraße

**GARAGENHOF**

**Noch einige Garagen FREI!**

**Miete: 30,- DM bzw. 32,- DM**

**- Hans-Harald Lühr -**

**Geniner Straße/Kaninchenborn 35 · Telefon 5 29 68**

Solche Balkonwerfertricks können unsere Eigenheimer natürlich nicht verwenden. Diese müssen sich noch mit solch veralteten Methoden wie Ruhestörung o. ä. begnügen. Einige Familien haben es aber auch hier an Einfallsreichtum nicht fehlen lassen und achten peinlichst darauf, daß möglichst der liebe Nachbar die Spielfreude (böse Zungen sagen: Spiellärm) der Kinder erleben darf, nach dem Motto: Den anderen alles, ich verzichte! Durch klare Anweisungen können Sie erreichen, daß die Kinder auf keinen Fall versuchen, an Ihre Tür zurückzukommen, sondern immer hübsch brav ihren Spielverpflichtungen vor des Nachbarns Haustür nachkommen (auch die Laubgänge unserer Hochhäuser sind für derlei Aktionen sehr geeignet). Sie selbst werden ein hohes Gefühl der Befriedigung empfinden in dem Bewußtsein, Ihrem Nachbarn die Freude (Kinder) vor die Tür geschickt zu haben. Erhöht wird der Gesamteindruck noch durch lustiges Ballschießen gegen Garagentore oder gar Autos. Jeder Bums wird wie der Trommelschlag eines fröhlichen Landsknechts erklingen. Da spielt eine Beule am Auto doch wirklich eine untergeordnete Rolle. Und dann das ganze während der Mittagszeit oder wenn das Baby schläft: Eine tolle Wirkung! (Nebenbei: Es soll sogar noch Eltern geben, die schicken ihre Kinder auf den Spiel- oder Tummelplatz!) Aber nicht nur das Leben in und an unseren Häusern bietet beste Möglichkeiten, um unseren Mitmenschen Gutes zu tun. Auch auf den Straßen und Wegen bei uns in Buntekuh gibt es vielfältige Chancen zu solch löblicher Aktion. Hier ein besonders attraktives Rezept: Man nehme zunächst einen möglichst stürmischen und dazu regenreichen Tag. Weiter braucht man ein Fahrrad, Moped oder gar Motorrad. Dann nehme man sein Fahrzeug und fahre möglichst während der Berufsverkehrszeiten und in flottem Tempo - über unsere Fußgängerbrücke (Verbotsschilder sind dazu da, daß man sie verachtet!) Sie können fast sicher sein, daß der "herrliche" Bohlenbelag dafür sorgt, daß Sie mit Ihrem Gefährt ins Rutschen kommen und alsbald, vielleicht sogar in trauriger Gemeinschaft mit einigen Fußgängern, der Länge nach auf den nassen, schmutzigen Brettern liegen. Wenn vielleicht auch keiner k.o. geht, so bleibt Ihnen bestimmt noch die Freude, allen Beteiligten neue Kleidung kaufen zu dürfen. Vielleicht springen aber für den einen oder anderen doch noch einige Wochen der Erholung im Krankenhaus dabei heraus. Es ist doch wirklich anerkanntswert, daß es immer noch eifrige Buntekuher gibt, die sich durch das eben geschilderte Verhalten verdienstvoll bemühen, ihren Mitbürgern zu erklären, warum unsere Fußgängerbrücke zeitweilig auch Kamelbrücke genannt wird.

Bleibt als Moral:  
 Nachbar werden ist nicht schwer (hier ist das Neue Heim zuständig),  
 Nachbar sein dagegen sehr (hier muß jeder zuständig sein!).

Kö

## Wilhelm Bornholdt

B.D.B.-Markenbaumschulen

Lübeck-Dornbreite, Medenbreite 33, Tel. 49 17 51

### Achtung Gartenbesitzer!

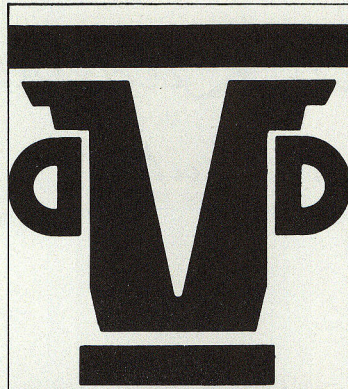
Jetzt an Ihren Garten denken!

Wir liefern Ihnen Edelbuschrosen, Polyanthosen und Kletterrosen in reichhaltiger Auswahl zu günstigen Preisen

Obstgehölze in Sorten und Arten

Großes Sortiment in Koniferen und Nadelgehölzen,  
 Zier- und Blütensträuchern, Heckenpflanzen, Rhododendron,  
 Azaleen und Ericen

Auftragsannahme und Auslieferungslager auch bei  
 Frau Anita Dietrichs, Wachthauskoppel 34-38



## DROGERIE HÖFEL

Ziegelstraße 35a  
 (Rondell)  
 Kolberger Platz 1  
 Telefon 8 34 64

## KOSMETIKSALON

Lieferung frei Haus

## SONDERANGEBOTE

Haarshampoo mit Nährstoffen	1,95 DM
Badeextrakt (4 Duftrichtungen)	1,95 DM
Mouson Seife	1,- DM
Plastikeimer	-,45 DM
Abschneidewindeln	2,45 DM
Haarfestiger, 125 ccm	1,- DM
Haarspray	1,50 DM
Curtiss Haarspray	2,95 DM
Lackentferner, 150 ccm	1,- DM
Raumspray, I. Qualität	3,95 DM
Fußspray-Desodorant	5,50 DM
Tapetenreste	

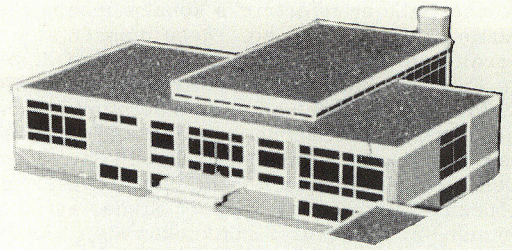
### Bitte ausschneiden!

Für diesen Gutschein erhalten Sie  
 kostenlos solange der Vorrat reicht:  
 1 Zahnbürste oder 1 Zahnbecher

# G U T S C H E I N

# Evangelischer Kirchenbrief

## Buntekuh



### Neue Kirchenvorsteher

Am 8. September wurden vier neue Kirchenvorsteher aus dem Neubaugebiet im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Die neuen Kirchenvorsteher sind: Frau Herta Bürig, Briggstr. 1 b, die Herren Kurt Frädriich, Polizeiobermeister i. R., Korvettenstr. 39, Klaus Köhnemann, Verwaltungsangestellter, Klipperstr. 18 und Dr. Gerhard Steinger, Studienrat, Ziegelstr. 193 i. Herr Peter Keusch, Ewerstr. 35, ist schon seit längerer Zeit Kirchenvorsteher unserer Gemeinde. Die neuen Kirchenvorsteher wurden unter Mitwirkung einer Reihe von Gemeindegliedern auf Vorschlag des Kirchenvorstandes durch die Kirchenleitung berufen. Ihre Aufgabe ist es, in Gemeinschaft mit den Pastoren die Gemeinde zu leiten. Sie stehen auch Gemeindegliedern zu Gesprächen zur Verfügung.

### Veranstaltungen

Gottesdienst: jeden Sonntag 10 Uhr  
Kindergottesdienst: jeden Sonntag 11, 15 Uhr

#### Für die Jugend:

Mittwoch 16 Uhr: Jugendstunde  
Freitag 16 Uhr: Kinderchor  
18 Uhr: Kindergottesdiensthelferkreis  
20 Uhr: Jugendchor

#### Für Erwachsene:

Mittwoch 16 Uhr: Näh- und Bastelkreis  
jeden 1. Mittwoch im Monat 15 Uhr: Gemeindegemeinschaft  
Donnerstag, 3. Oktober, 20 Uhr: "Mein Kind soll sich später selbst entscheiden!" Ist religiöse Kindererziehung sinnvoll?  
Pastor Henning Paulsen  
Montag, 21. Oktober, 20 Uhr: Zeitgemäße Modelle der Missionsarbeit in Togo und Ghana - Missionsdirektor Pastor Nelle, Bremen  
Mittwoch, 23. Oktober, 16 Uhr: Vier Jahre als Entwicklungshelfer im Dienst einer jungen Kirche - Missionsinspektor Marx, Bremen  
Donnerstag, 14. November, 20 Uhr: Das politische Engagement der Kirche, seine Begründung und sein Ziel - Pastor K. Schmidt

Alle Veranstaltungen finden im Bugenhagenhaus an der Ecke Ziegelstraße/Buntekuhweg statt.

### Adressen

Pastor Paul (Heimstätten/Buntekuhsiedlung), Ziegelstr. 228,  
Tel. 89 16 21  
Pastor K. Schmidt (Neubaugebiet Buntekuh), Klipperstr. 16,  
Tel. 89 12 58  
am sichersten anzutreffen: dienstags und freitags 9 - 10 Uhr,  
donnerstags 18 - 19 Uhr, montags keine Sprechzeit  
Kindergarten im Bugenhagenhaus Tel. 89 17 44  
Gemeindegemeinschaft: Schwester Ingrid wird z. Z. vertreten  
durch Frau Steen, Ewerstr. 12



Am 8. August konnte die Bugenhagengemeinde das Richtfest des Hauses der Begegnung an der Karavellenstraße begehen. Es ist zu hoffen, daß wir es zu Beginn des Jahres 1969 in Gebrauch nehmen können.

Verantwortlich für den Kirchenbrief: Pastor K. Schmidt,  
Klipperstr. 16

## Liebe Sportfreunde

Die Ferienzeit ist vorbei, der Urlaub teilweise schon wieder vergessen, und der alltägliche Betrieb läuft wieder. Auch beim SCB ist wieder Leben in allen Abteilungen: Damengymnastik, Tischtennis, Badminton, Kegeln sowie Kindergymnastik.

Für unser Vereinslokal sowie für beide Kegelbahnen haben wir zwischenzeitlich Wimpel bekommen. Frau Morgendahl hat mit viel Mühe drei schöne Vereinswimpel gestickt, wofür wir ihr recht herzlich danken.

Der Vorstand wurde in letzter Zeit immer häufiger gefragt, warum nicht eine Abteilung Herrengymnastik oder -turnen ins Leben gerufen wird, damit auch die männlichen Buntekuh-Bewohner die Möglichkeit haben, ihre teilweise schon etwas steifen Knochen ein wenig aufzulockern. In anderen Vereinen gibt es diese Sparten schon seit längerem, und auch der SCB ist bereit, sich nach Trainingsmöglichkeiten und Ausbildern umzusehen, sofern für diese Gruppe Interesse besteht. Wir bitten daher alle Interessenten, die sich an der Herrengymnastik beteiligen wollen, bei einer der folgenden Adressen zu melden:

Herr H. Eggers, Klipperstr. 18

Herr H. Wolter, Briggstr. 1 a, Tel. 89 12 16

Herr I. Petersen, Ziegelstr. 185 c, Tel. 89 17 79. -Pe

## Vereinsabzeichen – Vereinstracht!

Alle Mitglieder, die sich aktiv in Sport und Spiel betätigen, seien nochmals auf die Vereinstracht hingewiesen. Tischtennis, Rasensport und Kindergymnastik betreiben ihren Sport in roten Hemden und schwarzen Turnhosen. Die Badmintonspieler tragen weißen Spieldress und unsere Gymnastikdamen schwarze Gymnastikanzüge. Um unsere Tracht zu vervollständigen, hat der Verein jetzt Embleme angeschafft. Diese Stoffabzeichen sind für DM 1,90 käuflich zu erwerben; wenden Sie sich bitte an Ihren Abteilungsleiter.  
H. Eggers

Gut und preiswert essen

## Gaststätte Hohenstiege

Inhaber Eduard Oymanns

Hamburger Straße 40 · Telefon 891295

An der Bundesstraße 75

Vereinslokal des SC Buntekuh

Wir empfehlen unsere Räume  
für Familienfeste und Gesellschaften bis 30 Personen

GUTE KÜCHE · GROSSER PARKPLATZ

## OLYMPISCHE SPIELE

1968 ist ein Olympiajahr. In Grenoble wurden bereits die Winterspiele ausgetragen, und nun wartet alles mit Spannung auf die Sommerspiele in Mexico-Stadt. Die Sportler aller Welt, verschiedener Hautfarbe und Religion, vereinigen sich im sportlichen Wettkampf und kämpfen um Medaillen und Ruhm. Durch die Ereignisse dieser Tage in der C.S.S.R. und die Rassentrennung in Südafrika stehen die Spiele jedoch unter einem unglücklichen Stern. Trotzdem sollten die Olympischen Spiele dadurch nicht betroffen werden, denn Politik hat im Sport nichts zu suchen! Die Sportler können mit ihrem fairen Wettkampf und ihrem menschlichen Kontakt Brücken bauen und somit der Politik eine Lektion erteilen!

Wie hat es mit den Spielen angefangen?

Aus geschichtlichen Überlieferungen glaubt man zu wissen, daß die Griechen seit dem Jahre 776 v. Chr. regelmäßigen sportlichen und geistigen Wettkampf in Olympia abhielten, um den Göttervater Zeus zu ehren. Ölzweige wurden zum Zeichen des Sieges verliehen.

Im Jahre 394 n. Chr. wurden die Spiele vom Kaiser Theodosius wegen Zurschaustellung athletischen Sports verboten. Baron Pierre de Coubertin (1863 - 1937) wurde zum Begründer der neuzeitlichen Olympischen Spiele. Nach Überwindung vieler Hindernisse konnten die ersten Spiele unserer Zeit 1896 in Griechenland ausgetragen werden. Der erste Sieger, dem olympisches Gold gebührte, war de Coubertin! Er war Leiter des I. O. C. bis 1925, und im Jahre 1937 wurde sein Herz in Olympia beigesetzt.

Die Olympiade sollte alle vier Jahre stattfinden, 1916 mußten sie dem 1. Weltkrieg zum Opfer fallen, 1920 in Antwerpen wurden die Spiele fortgesetzt. Die Winterspiele wurden 1924 neu im olympischen Programm aufgenommen. Dann kam 1936 in Berlin, es wurden viele deutsche Sportler ausgezeichnet, jedoch der olympische Geist erlitt durch die machtvollen politischen Demonstrationen einen Schlag! 1940 und 1944 lag Schatten über Olympia, der 2. Weltkrieg forderte seine Opfer, 1948 begann es dann in London und wurde regelmäßig alle vier Jahre fortgesetzt; hoffen wir, daß keine Unterbrechung mehr eintritt.

Der Tiger hält sein Wahlversprechen: Fortschritt!

## UNIFLO

Hier ist das Öl  
für kerngesunden Motorklang

- UNIFLO mit Schmierfilm-Stabilisator
- bietet besseren Schutz vor Motorschleiß
- schafft sicheren Schutz bei hohen Betriebstemperaturen
- verhindert Kalk- und Harzschichtenbildung
- verhindert Innenkorrosion
- reinigt den Motor
- ist sparsam im Verbrauch
- erleichtert den Kaltstart



Stets gern zu Ihren Diensten:

ESSO-STATION CLAUD UHLIG  
2400 LUBECK - Ziegelstraße 155 - Tel. 46112



Nach Mexico kommt die 2. Olympiade nach Deutschland, München sollte gute Spiele im Sinne der Olympischen Idee sehen!

Die Ehre, teilnehmen zu dürfen, sollte wichtiger sein als der Sieg, und die Sportler sollten nur für sich selbst, aber nicht für politische und nationale Ränkespielereien kämpfen!

H. Eggers

## Beitragszahlung

Liebe Sportfreunde!

Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, hat die letzte Mitgliederversammlung beschlossen, den Beitrag für Erwachsene auf DM 2,50 mtl. und für Jugendliche und Kin-

der auf DM 1,50 mtl. zu erhöhen. Diese Entscheidung ist allen wohl nicht einfach gefallen. In Anbetracht der Tatsache jedoch, daß in anderen Vereinen die Beitragssätze fast um das Doppelte höher liegen, dürfen wir wohl Verständnis bei allen für diese Erhöhung voraussetzen. Gleichzeitig konnten wir jedoch die Abteilungen Rasensport und Badminton zusätzlich einrichten und damit jedem Mitglied Möglichkeiten zur weiteren sportlichen Betätigung bieten.

Bitte beachten Sie bei der Bezahlung bzw. Überweisung der Beiträge die neuen, ab 1.7.1968 geltenden Beitragssätze!

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### des SC Buntekuh e.V.

Montag:	17.00 - 22.00 Uhr	Tischtennis für Jugendliche und Erwachsene in der Volksschule Buntekuh Leitung: Bert Giencke, Briggstr. 2 e, Tel.: 89 11 59
	20.00 Uhr	Kegeln (14tägig) in der Schwarzbunten, Lohmühle Leitung: Peter Keusch, Ewerstr. 35, Tel.: 89 16 77
Dienstag: 1x im Monat	20.30 - 22.30 Uhr	Tanzen - genauer Anfang wird den Interessenten noch bekanntgegeben - in der Tanzschule Wollgast Leitung: Sigrid Wolter, Briggstr. 1 a, Tel.: 89 12 16
Mittwoch:	19.45 - 20.30 Uhr ) 20.30 - 21.15 Uhr )	Gymnastik für Damen in der Volksschule Buntekuh Leitung: Rosemarie Probian, Ewerstr. 49
	18.00 - 22.00 Uhr	Badminton in der Pestalozzi-Volksschule Leitung: P. Grothusen, Klipperstr. 18 H. Morgendahl, Klipperstr. 16
Donnerstag:	14.50 - 16.50 Uhr	Kinder-Gymnastik im Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium Leitung: Helga Petersen, Ziegelstr. 185 c, Tel. 89 17 7
Vorherige Anmeldung mit Ausnahme "Kegeln" und "Tanzen" ist nicht erforderlich!	20.00 Uhr	Kegeln (14tägig) in den Tucherstuben, Moising Leitung: Peter Keusch, Ewerstr. 35, Tel. 89 16 77
Freitag:	18.00 - 20.00 Uhr	Rasensport auf dem Sportplatz Neuhof, Ziegelstraße Leitung: W. Gebhardt, Fregattenstr. 2 a
	18.00 - 22.00 Uhr	Badminton in der Pestalozzi-Volksschule Leitung: P. Grothusen, Klipperstr. 18 H. Morgendahl, Klipperstr. 16

### Leihwagen? MIERA fragen!

Lübeck · Finkenstraße 1, nahe Lachswehrbrücke  
Telefon 82480

Es erwarten Sie geflegte PKW,  
auch mit Automatik, LKW's, Kleinbusse und Kombis.  
Im Urlaub gegen Urlaubspauschale!

### Sport-Ebeckhart

IHR SPORTAUSRÜSTER

**Huxstraße 45**

Ruf 76350

*Immer wieder  
Sonder-  
angebote!*

**BP-STATION**  
ZIEGELSTRASSE 41  
Otto Dreckmann



**BP auto shop**

Alles für Autofahrer

**Zünd- und Vergasereinstellung**

mit modernen Testgeräten



HALLO KEGELFREUNDE -

WER MACHT MIT ?

WIR SUCHEN FÜR UNSERE KEGELGRUPPE II  
NOCH EIN PAAR "PUDELWERFER" !

DAMEN UND HERREN, BITTE MELDEN SIE  
SICH AN BEI PETER KEUSCH, EWERSTR. 35  
TEL.: 89 16 77

WIR SCHIEßEN "ALLE NEUNE" 14-TÄGIG  
MONTAGS 20.00 UHR IN DER SCHWARZ-  
BUNTEN "bierschwemme", LOHMÜHLE.

TANZEN - nur etwas für junge Leute ?  
aber nicht bei uns !

durch den SPORTCLUB BUNTEKUH E.V.  
haben sie gelegenheit, ihre  
tanzkenntnisse im kreise fröhlicher  
menschen wieder aufzufrischen !  
ihre kinder werden staunen, wenn  
auch für sie moderne tänze kein  
problem mehr sind.

machen sie mit ! nehmen sie teil an  
unseren übungsabenden, die etwa ein-  
mal im monat - dienstags 20.30 uhr -  
in der tanzschule wollgast, hürtertor-  
allee durchgeführt werden.

interessierte ehedpaare bitte sofort  
melden bei sigrid wolter, briggsstr. 1a  
tel. 89 12 16

oder bei helga petersen, ziegelstr. 185c  
tel. 89 17 79

auch einzelpersonen werden gesucht !  
besondere gardevoibe nicht erforderlich  
freizeitkleidung erwünscht !

# Wieder eine neue Shell Station



Sie und Ihr Wagen sind herzlich willkommen!

Wir bieten Ihnen an unserer modern eingerichte-  
ten Station den kompletten Shell Service. Be-  
suchen Sie uns bald?

Shell-Tankstelle Herbert Walter, Tel. 891201  
Padelügger Weg, Autobahnauffahrt Lübeck-West

HALLO SPAZIERGÄNGER!

Ihr nächstes Ausflugsziel

## Rosenklause

Im Gartenfeld Buntekuh

\*\*

Kaffee · Kuchen · Eis

\*\*

Spielplatz für Kinder



Moderne Raumgestaltung

KARL-HERMANN

*Roose*

MALERMEISTER

Lübeck · Erikaweg 11 · Tel. 891612

Werkstatt: Beim Tannenhof 1

ALU THERM VORSATZFENSTER

NACHTRÄGLICH  
**DOPPELFENSTER**  
OHNE UMBAU

FÜR JEDES FENSTER · KEIN SCHWITZWASSER  
GROSSE HEIZKOSTENERSPARNIS

INFORMIEREN SIE SICH BEIM ALUTHERM-VERTRIEB

ALU-THERM - H. METT

Lübeck-St. Hubertus, Strecknitzer Tannen 38 - Tel. 59 76 45

## Kinderfest und Sportclub



Auf dem diesjährigen Kinderfest, veranstaltet vom Gartenfeld Buntekuh und dem Anwohnerverein Buntekuh e.V., trat auch der SCB erstmalig öffentlich in Erscheinung. Für die Jungen gab es ein Geschicklichkeitsschießen mit dem Fußball durch ein Tor in einer Bretterwand, für die Mädchen wurde Ringewerfen veranstaltet. Es gab hier keine Preisrangfolge, sondern es ging nur ums Mitmachen, und jeder Teilnehmer wurde mit Süßigkeiten belohnt.

Dieses Vorhaben war in erster Linie eine Werbeveranstaltung, um der Öffentlichkeit zu zeigen, daß auch der Sport nunmehr zu einer festen Einrichtung des Neubaugebietes Buntekuh gehört und sich aktiv an gemeinschaftlichen Unternehmungen beteiligt. Rund 400 Kinder zählten wir bei den Sonderspielen, und die Begeisterung an dem Fußball-schießen war so groß, daß die Jungen auch am Sonntag ohne Belohnung mit selbst mitgebrachten Fußbällen das Torschießen übten.

Viele Erwachsene konnten sich an Hand der Informations-tafel über die einzelnen Sparten des Sportclubs informieren, und wir beobachteten, daß hin und wieder auf dem Programmheft des Kinderfestes die Trainingszeiten notiert wurden. Wir werden demnach hoffentlich in nächster Zeit einige neue Mitglieder begrüßen können.

Auch am Abend beim geselligen Beisammensein im Festzelt traf man viele SCB'er wieder. Einige hatten ganze Tische für sich belegt, und die Stimmung war sehr gut.

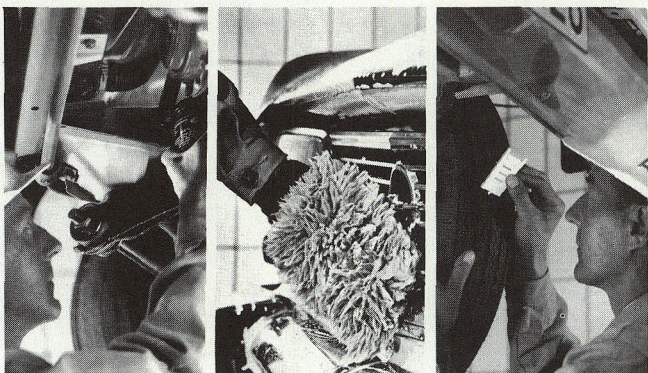
Im nächsten Jahr wird sich der Sportclub an dem Kinderfestumzug mit einer Abteilung beteiligen, wenn die Jugendarbeit im Laufe des Winterhalbjahres aktiviert werden kann.

-Pe



## Einiges aus der Geschichte des Kegels

Die Entstehung des Kegels führt uns bis in das Altertum zurück. In einem ägyptischen Grab aus dem Jahre 5200 v.Chr. fand man Kegel, die den heute gebräuchlichen auffallend ähnlich sind. Im weiteren Verlauf stützt sich die Geschichte auf Sagen.



Kontrolldienst

Wagenpflege

Reifendienst m. Auswuchten

**Ab 1. Juli 1968 in neuen Händen**

**Heinz Flatau**

Ziegelstraße 109-111 · Telefon 44813  
Privat: Korvettenstraße 3

**Rabatt von 1,5 Pf/Ltr.**



## Blumenhaus Buntekuh

Inhaber Günter Fiedler — Ziegelstraße 212 — Telefon 891606

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8-13 Uhr und 15-18 Uhr, Dienstag-nachmittag geschlossen, Sonnabend 8-14 Uhr, Sonntag 10.30-12.30 Uhr.

Anfertigung von Kränzen und Gebinden jeglicher Art.  
Schnittblumen und Topfpflanzen in großer Auswahl.  
Eternit-Pflanzschalen und Blumenkästen

Jetzt auch Fleurop-Dienst

**Gute Auswahl in Keramik**

**Pflanzzeit für Blumenzwiebeln**

*Hyazinthen für Zimmerkultur!*

Einen schriftlichen Beweis über das Kegeln bringt ein langes Gedicht von Hugo von Trimberg "Der Renner", wo er die damaligen Unsitten scharf anprangert. Nach diesem Gedicht war das Kugel- oder Kegelspiel im 13. Jahrhundert schon stark verbreitet. Der Dichter übt harte Kritik am Spiel, weil es ein Glücksspiel war, in dem der eine alles verlieren, der andere alles gewinnen konnte.

Damals wurden bereits zwei Arten gespielt (geübt); die Kugel wurde geleitet oder geworfen, die Kegler versuchen, die Kugel mit Händen und Füßen zu steuern und geraten dabei in Streit. Der "ausartenden" Spielleidenschaft wegen genoß dieses "Kegeln" keinen guten Ruf. Die Prahlerei stand im Vordergrund, und es wurden Wetten abgeschlossen. Die Bahnen wurden nach Lust und Laune gebaut, ein gutes Resultat mußte man dem glücklichen Zufall überlassen.

Mehrere deutsche Landesfürsten und Kaiser Leopold I. haben deshalb im Jahre 1642 in der österreichisch-ungarischen Monarchie das Kegeln vorübergehend verboten. In verschiedenen anderen Gebieten wurde das Spiel mit einer Steuer belegt.

Das Kegeln wurde während der Schützenfeste und Jahrmärkte ausschließlich im Freien betrieben. Die heute bekannten gedeckten Bahnen wurden gegen Ende des 18. Jahrhunderts erbaut.

Die erste, annähernd entsprechende moderne Kegelanlage wurde 1874 in Wien gebaut.

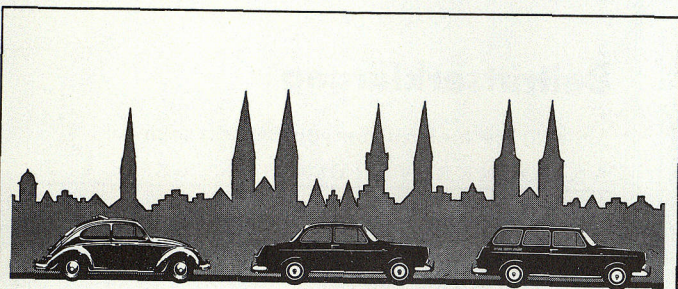
Durch seine Popularität setzte sich das Kegeln trotz aller Einschränkungen immer mehr durch. Am Anfang des 18. Jahrhunderts finden wir es unter den Hofspielen. In einer Aufzeichnung ist zu lesen: "In die Liste des zweit-rangigen hoffähigen Künstlers müssen das Schach, das Würfelspiel, das Kegelspiel und der Laufwettbewerb aufgenommen werden". Diese Entscheidung hat dazu beigetragen, daß das Kegeln auch in den Städten heimisch wurde. Die Entstehung der Bahnen - darüber lesen Sie in der nächsten Fregatte.

Unser SPENDENDANK gilt heute

Frau Inge Schönberg aus der Gymnastik-abteilung. Sie überwies dem SCB 25, -- DM.

Firma K.-H. Sterly, Am Holstenhafen. Sie stiftete uns das Holz, das wir zum Bau des Fußballtores für das Kinderfest benötigten.

Frau Morgendahl, Klipperstraße 16. Mit viel Geschick hat Frau Morgendahl unsere ersten drei Vereinswimpel angefertigt.

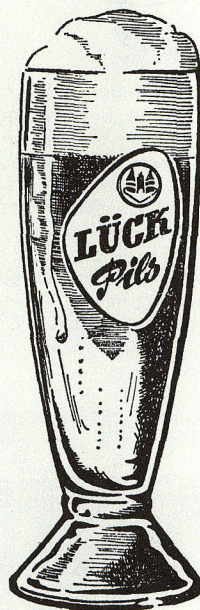


**Auto-Selbstfahrer-Verleih**

**R. Dreckmann · Lübeck · Tel. 44697**

**BP - Station - Ziegelstraße 41**

**VW 1300, VW 1600 · Günstige Urlaubstarife**



**Ein  
guter  
Grund,  
Bier  
zu  
trinken!**

**oder wissen Sie  
einen besseren?**

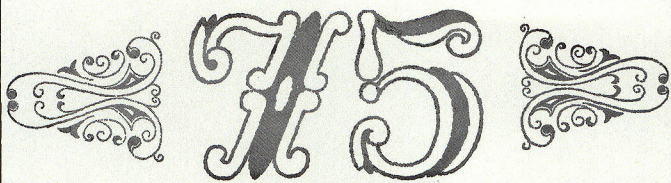
**Brauerei zur Walkmühle  
H. Lück A.-G.**

**heinz schmalfeldt**  
raumausstattung

gardinen - jalousetten - rollos  
bodenbeläge

pinassenweg 3

fernruf 891441



## JAHRE

im Dienste der Kunden. 75 Jahre Hintze & Stech. Das ist kein alltägliches Jubiläum. Es ist die Bestätigung für die Zuverlässigkeit eines traditionsreichen Hauses. Aufgebaut auf dem Vertrauen zufriedener Kunden. Vieltausendfach bewährt in allen Einrichtungsfragen – bekannt bis weit über die Grenzen Lübecks hinaus – und geschätzt des überaus günstigen Einkaufs wegen... Das ist Hintze & Stech. Ein erfahrenes Haus, in dem sich Tradition und Fortschritt gleichermaßen zum Besten des Kunden vereinen. Wir danken den Freunden schönen Wohnens – wir danken den treuen Freunden unseres Hauses.



... erfahrene und geschulte Mitarbeiter im Dienste zeitgemäßen Wohnens. Fachlich versiert und zuvorkommend im Gespräch mit dem Kunden. Das ist die Belegschaft eines großen Hauses, des Hauses Hintze & Stech.

Die zuverlässigen Möbellieferanten

# HINTZE & STECH

Königstraße 69/71 - 70/72 - 62 · Moislinger Allee 60

Bestellungen (auch per Telefon) von

**Torten, Bunten Platten, Eisbomben  
und anderen Spezialitäten**

werden nach Ihren Wünschen ausgeführt  
und jederzeit frei Haus geliefert

IHRE *Konditorei Schüler*

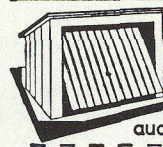
ZIEGELSTRASSE 79 · TELEFON 4 48 56

# VOSS-FENSTER



## FERTIGFENSTER

aus Mahagoni und Kiefer  
auch mit Isolierglas



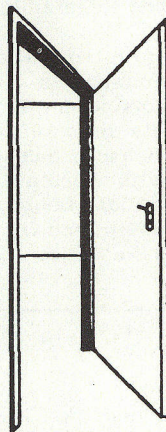
**ELLER - GARAGEN**

aus Stahl  
u. Bauplatten  
auch Reihengaragen

**ELLER-TORE**

2375 x 1900  
2375 x 2000  
2375 x 2125  
VERZINKT  
2375 x 2375  
- keine losen  
Teile - Toranker  
einmauern - fertig 2500 x 2000  
2500 x 2125

feuerfeste Türen  
Kellerfenster  
Glasbausteine  
Gitterroste  
Haustürvordächer  
Innentüren, einhängfertig  
Fensterbänke, alle Sorten  
Velux-Dachfenster  
Gardinenkästen, fix u. fertig  
PVC S-Lon-Dachrinnen  
Stahltüren - Türzargen



Stahlzargen und Türen aus verschiedenen Werkstoffen ergeben vortreffliche Bauelemente, Stahlzargen in Norm- und Sondergrößen, Hauseingangstüren variant, Garagentore verzinkt und grundlackiert in Norm- und Sondergrößen, Faltschiebetore, Türen in Sondergrößen und Sonderanfertigung, Feuerschutztüren ein- und zweiflügelig, Fertigaragen in Norm- und Sondergrößen.

**JEDES FENSTER - JEDE TÜR** in Holz od. Stahl

Billiger Bauen durch unsere Norm-Maße

**MOBA** FERTIGBAUTEILE GMBH.  
An der Mauer 84, Tel. 7 57 77

Das Spezialgeschäft für den Bauherrn

## Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum

ANWOHNER-VEREIN BUNTEKUH e.V.

Vor- u. Zuname: \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

Ort, Straße u. Nr. \_\_\_\_\_

Monatsbeitrag DM -, 50

Lübeck-Buntekuh, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift